

Beim Mafia-Geburtstag geht es heiß her

Gangsterdinner Publikum ermittelt mit Heißhunger im Gasthaus St. Afra im Felde

VON GITTI ENGLSCHALL

Friedberg Hoch her ging es im Gasthaus St. Afra im Felde beim Gangsterdinner. Im ausverkauften Saal wurde Genuss-Theater für alle Sinne geboten. Dekoriert war im eleganten Stil eines Las Vegas-Restaurants der 40er Jahre. Schließlich hatte Mafia-Boss Fabrizio Don Vegas zu seinem Geburtstag geladen. Seine reizende Lebenspartnerin Jenny, sexy gekleidet in Glamour und Spitze, eröffnete die „Feier“ und entführte das Publikum in eine zwielichtige Ganovenwelt.

So mussten die Gäste ihren Aperitif „Il Morte Rosso“ mit Tränen, in Gestalt von drei Kaffeebohnen, selbst entzünden und diesen mit

Spielkarten wieder löschen, um ihn dann heiß genießen zu können. Eine delikate Vorspeise (lauwarm geräucherter Entenbrust mit gebackenem Ziegenkäse, mildem Feigensenf, dazu Ruccolasalat, Cherry-Tomaten und Parmesan) machte Lust auf mehr. Salvatore, ein eher feinfühleres Mafia-Mitglied erklärte, dass heute nur die „Familia“ geladen sei. So begrüßte er spontan seine „Mama“ unter den Gästen. Auch entzückte Salvatore mit raffinierten Kartentricks. Der zweite Gang mundete in Form einer Schaumsuppe von der Petersilienwurzel mit Kerbel.

Der gefürchtete Mafia-Boss ließ sich allerdings nicht mehr blicken, nachdem er tot in seinem Zimmer

aufgefunden worden war. Alle Gäste halfen mit, den Täter zu finden. Je nach Tisch warteten unterschiedliche Ermittlungsaufträge. So viel Einsatz machte wieder hungrig, aber nur so lange, bis Kalbsrückensteak mit Balsamicozwiebeln und Parmesan gratiniert dazu Kartoffelpüree serviert wurden.

Danach ging es wieder heiß her: Es wurde geschossen, geweint, verdächtigt und geliebt bei den Mafiosi, bis Inspektor Jack Power den Fall löste. Wie wird allerdings noch nicht verraten. Denn die Gangsterbande kehrt am 10. März noch einmal zurück nach St. Afra im Felde und rollt den Fall für neue „Ermittler“ noch einmal auf. Schon ihr Vorgängerteam hatte sein Bestes gegeben. Be-

lohnt wurde das Publikum für sein Engagement mit einem süßen Geheimnis. Für die Zuschauer war es ein amüsanter Abend mit Tanz- und Gesangseinlagen, zu denen Wirt Andreas Ufertinger die kulinarischen Höhepunkte beisteuerte.

Amüsant war zu sehen, dass viele Zuschauer im Las-Vegas-Look gekommen waren. Auch Ingrid und Dieter Gabler, die die Eintrittskarten bei der Verlosung der *Friedberger Allgemeinen* gewonnen hatten, hatten viel Spaß an dem Gangsterdinner.

i Karten für die nächste Gangsterdinner-Vorstellung am Samstag, 10. März, in Gasthaus St. Afra im Felde sind bei der *Friedberger Allgemeinen* erhältlich.



Beim Gangsterdinner in Friedberg boten die Mitwirkenden Gesangs- und Tanzeinlagen.
Foto: Gitti Engelschall